



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

KitaAF/003/2023

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kindertagesstätten & Familienzentrum**
am **Dienstag, den 21.11.2023, von 18:00 Uhr bis 19:46 Uhr**
Kulturkeller, Kirchplatz 8, 48499 Salzbergen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Mechtild Brinkers

Mitglied

Frau Birgit Elfert

Herr Frank Elling

Herr Franz-Josef Evers

Frau Angelika Hermes

Frau Andrea Koors

Herr Markus Lammers

Frau Anke Leferink

Frau Klaudia Rentmeister-Wilde

Frau Carina Roß

Herr Detlev Walter

Herr Steffen Wilde

Herr Guido Wilken

i. V. für Wilp, Mara

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Heike Sommer-Strotmann

Protokollführer/in

Frau Madleen Veerkamp

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Niklas Koppers

Herr Frank Stegemann

Gast

Frau Vanessa Beckmann

Abwesend:

Mitglied

Frau Mara Wilp

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.03.2023
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. Eröffnung Kita St. Cyriakus
 - 5.2. Nachfolge Richtlinie Qualität
 - 5.3. Mittagessen in den Kitas
 - 5.4. Spielplatzgestaltung Marien-Kita Holsten-Bexten
6. Haushalt 2024
7. Anpassung der Kitagebühren und Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Salzbergen
Vorlage: BV/092/2023
8. Berichte aus den Kitas (Leitungen)
9. Bericht aus dem Familienzentrum
10. Anträge und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Mechtild Brinkers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, unter anderem auch die Vertreter der Elternschaft sowie Vertreter aus den Elternbeiräten aus der Nepomuk-Kindertagesstätte und der Marien-Kindertagesstätte als Zuschauer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.03.2023

Das Sitzungsprotokoll vom 09.03.2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Eröffnung Kita St. Cyriakus

Die Kita St. Cyriakus ist nach einer ca. 1-jährigen Sanierungszeit wieder an einem Standort vereint. Während der Bauphase waren die 3 Ü3 Gruppen in der Grundschule Salzbergen provisorisch untergebracht worden. Neben der energetischen Sanierung wurde auch die Aufteilung der Räume verändert.

Es befinden sich nun alle Gruppenräume (3 Ü3-Gruppen und 2 Krippengruppen) im Erdgeschoss. Im Obergeschoss befindet sich der Speiseraum. Zudem wurden weitere Raumaufteilungen vorgenommen, so dass die Räume im Obergeschoss besser genutzt werden können. Auch die Mitarbeiterräume befinden sich im Obergeschoss. Im Rahmen der Sanierung wurden in den Gruppenräumen Lüftungsgeräte installiert. Durch den Einbau eines Fahrstuhls können nun auch die oberen Bereiche barrierefrei erreicht werden.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich (vor Endabrechnung) auf ca. 2,1 Millionen Euro, diese werden wie folgt getragen:

KfW Bank	606.159,20 €
BAFA	182.522,39 €

Aktion Mensch	15.493,80 €
Bistum OS	252.750,00 €
Landkreis (voraussichtlich)	230.000,00 €
Zwischensumme	1.286.925,39 €
Anteil Gemeinde	788.856,70 €
Gesamt	2.075.782,09 €

Die Zuschüsse des Landkreises sind noch nicht abschließend geklärt.

5.2. Nachfolge Richtlinie Qualität

Das Land Niedersachsen gewährt auf Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten und zur Bindung von Fach- und Leitungskräften durch Entlastung und Qualifizierung (RL Qualität in Kitas 2) Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität und zur Bindung von Fach- und Leitungskräften in Kindertagesstätten.

Ziel der Förderung ist es, zusätzliches Personal für das Berufsfeld zu gewinnen und durch zusätzliches Personal und Qualifizierungsmaßnahmen die Qualität in Kindertagesstätten zu erhöhen. Mit der Richtlinie Qualität in Kitas 2 werden einzelne Fördergegenstände der Richtlinie Qualität in Kitas 1 weiterentwickelt.

Gegenstände der Förderung sind

- die Beschäftigung von zusätzlichen Kräften in Kindertagesstätten zur Unterstützung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergartengruppen und in altersstufenübergreifenden Gruppen mit überwiegend Kindern von der Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt (Zusatzkräfte Betreuung),
- die Beschäftigung von zusätzlichen Kräften in Kindertagesstätten zur Unterstützung und Entlastung der Einrichtungsleitungen (Zusatzkräfte Leitung),
- Qualifizierungsmaßnahmen für pädagogische Fach- und Leitungskräfte,
- Einführungskurse für nicht nach § 9 NKiTaG qualifizierte Zusatzkräfte Betreuung.

Im Arbeitskreis Kindertagesstätten am 06.07.2023 des LK Emsland wurde mit den Teilnehmern bereits die entsprechende Verteilung auf die Kommunen abgestimmt. 70 % nach dem Anteil der Gruppen, in denen überwiegend Kinder im Alter von drei bis unter acht Jahren (ohne Schulkinder) gefördert werden und zu 30 % nach dem Anteil der Kinder in Gruppen, in deren Familien vorrangig nicht deutsch gesprochen wird.

Des Weiteren wurde auch die geplante Mittelverwendung für die einzelnen Fördergegenstände festgelegt. 70 % für "Zusatzkräfte Betreuung", 20 % für "Zusatzkräfte Leitung" und 10 % für "Qualifizierung".

Lt. den aktuellen FAQ dürfen die einzelnen Ansätze der Fördergegenstände in einem Förderzeitraum über- oder unterschritten werden, soweit die Überschreitung durch entsprechende Einsparungen bei anderen Ansätzen ausgeglichen wird. Somit ist ein flexibler Mitteleinsatz innerhalb der Fördertatbestände der Nrn. 2.1 bis 2.4 der Richtlinie hinsichtlich der Personal- und Sachausgaben gegeben.

Eine Übertragung von im ersten Förderzeitraum nicht verausgabter Fördermittel in den zweiten Förderzeitraum ist nicht möglich.

Salzbergen erhält insgesamt 145.151,15 € aus der Richtlinie. Die Mittel teilen sich hälftig auf Kirchengemeinde und Gemeinde auf:

Träger	Geplante Mittel 01.08.2023 bis 31.12.2024	Geplante Mittel 01.01.2025 bis 31.07.2025	Summe
Gemeinde Salz- bergen	51.406,47 €	21.169,10 €	72.575,57 €
Kath. Kirchengem. St. Cyriakus Salz- bergen	51.406,48 €	21.169,10 €	72.575,58 €
		Summe:	145.151,15 €

5.3. Mittagessen in den Kitas

In keiner der Salzbergener Kitas gibt es derzeit Kinder, die über Mittag ohne Mittagessen in der Kita bleiben.

Selbst mitgebrachtes Essen verzehrt niemand. Die Kinder, die nicht am Mittagessen teilnehmen sollen, werden entsprechend vor dem Mittagessen abgeholt. Dies ist aus dem folgenden Hintergrund auch erforderlich.

Aufgrund des vorgegebenen Personalschlüssels nach NKiTaG ist eine Betreuung während der Mittagszeit, ohne am Mittagessen teilzunehmen, nicht möglich, da es für die verbleibenden Kinder keine adäquate Betreuung in der Zeit geben könnte. Die Alternative, die Kinder, die nicht am Essen teilnehmen sollen, neben Kinder zu setzen, welche Essen bekommen, ist ebenso ungünstig und nicht vertretbar.

Ein Kind, welches bis 15:30 Uhr in der Kita verbleiben soll, muss auch aus Kindeswohlaspekt am Mittagessen teilnehmen, da die Zeitspanne von Frühstück bis 15:30 Uhr ohne Mittagessen zu groß ist.

5.4. Spielplatzgestaltung Marien-Kita Holsten-Bexten

Die für das Jahr 2023 geplante Sanierung des Spielplatzes der Marien- Kindertagesstätte in Holsten-Bexten hat sich stark verzögert. Zuerst mussten die Ideen und Anregungen bezüglich der Gestaltung kostentechnisch ein paar Mal angepasst werden, um diese in den Mittelrahmen zu bringen. Zudem ergab sich die Möglichkeit einer Förderung, dieses Ergebnis musste abgewartet werden, da ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn förderschädlich war. Der Förderantrag wurde jedoch abgelehnt.

Zwischenzeitlich mussten noch die Vergabemöglichkeiten geprüft werden, hier gab es verwaltungsintern unterschiedliche Auffassungen, dies führte zu weiterer Verzögerung.

Zwischenzeitlich wurde das Leistungsverzeichnis jetzt erstellt, dies befindet sich derzeit in der Prüfung. Es ist geplant, noch in diesem Jahr mit dem Vergabeverfahren zu starten, so dass nun endgültig zu Beginn des kommenden Jahres bei Verfügbarkeit der teilnehmenden Firmen und entsprechender Witterung mit der Neugestaltung begonnen werden kann.

6. Haushalt 2024

Der Haushalt 2024 der Gemeinde Salzbergen ist weitestgehend aufgestellt. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes sind auch im Jahr 2024 Mittel für die Kindertagesstätten eingeplant.

Kita Nepomuk

2 Erzieherpulte (3.000 €)
Ergänzende Ausstattung für das Büro der Leitung (3.000 €)
Anschaffung einer Werkbank (1.700 €)

Marien-Kita

Anschaffung einer Industripülmaschine (4.000 €)
Ergänzung Erstellung Außengelände (30.000 €)
Erweiterung der Brandmeldeanlage (11.500 €)

Kita St. Cyriakus

Außengestaltung Abschnitt II+III (80.000 €) (2023: 40.000 €)

Zusätzlich sind jährlich wiederkehrend Mittel für den Defizitenausgleich der katholischen Kindertagesstätten eingeplant. (800.000 €)

7. Anpassung der Kitagebühren und Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Salzbergen Vorlage: BV/092/2023

Darlegung des Sachverhaltes:

Im Landkreis Emsland sind die Elternbeiträge seit dem 01.08.1997 auf dem gleichen niedrigen Niveau und somit seit 26 Jahren nicht angehoben worden.

In der Sitzung der Arbeitsgruppe der Hauptverwaltungsbeamten des Landkreis Emsland am 17.03.2023 wurde das Thema „Kitabeiträge“ deshalb aufgegriffen, worauf der auf Landkreisebene bestehende Arbeitskreis für Kindertagesstätten eine neue Beitragsstruktur erarbeitet hat.

Die Hauptverwaltungsbeamten haben in Ihrer Sitzung am 19.09.2023 diesen neuen Kitabeiträgen/-gebühren zugestimmt und auch zugestimmt, dass diese in allen emsländischen Kommunen auf den Weg gebracht werden sollen.

Folgende inhaltliche Änderungen werden vorgeschlagen:

- Rundung der Einkommensgrenzen auf volle 500 € - / 1.000 € - Beträge
- Einführung von Stufen V und VI in 12.500er-Schritten beginnend bei 25.000 €
- Erweiterung möglich, aber aktuell nicht gewünscht
- lineare Preise innerhalb der Einkommensstufen je Betreuungsstunde
- die frühere Beitragsreduzierung bei 6-Std.-Gruppen um 5 € korrigieren
- moderate Erhöhung um 10 % in den ersten drei Beitragsstufen bei einer 4-Std.-Betreuung
- im Übrigen lineare Anpassung und Korrektur der 6-Std.-Betreuung
- Randstundenbetreuung U3: hälftige Sätze je Betreuungsstunde, Randstundenbetreuung Ü3 über 8 Stunden: 20 € je halbe Stunde

Die AG der HVB hat sich ferner darauf verständigt, dass die Elternbeiträge jährlich entsprechend eines Dynamisierungssatzes in Höhe von 5 % erhöht werden sollen.

Die neuen Gebühren sind in der „*Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Salzbergen (in der Fassung vom 01.08.2018)*“ zu berücksichtigen, so dass eine Änderung der Satzung zum 01.08.2024 notwendig ist.

Die Beitragsfestsetzung der kath. Einrichtungen soll analog dem Vertrag zwischen politischer und Kirchengemeinde angepasst werden.

Die überarbeitete Satzung sowie eine Übersicht über die Veränderungen der Beiträge ist der Vorlage beigelegt.

-nach Unterbrechung der Sitzung-

Zu dem Thema kamen aus den Reihen der Elternbeiräte einige Wortbeiträge, Anregungen und Fragen. Unter anderem wird kritisiert, dass die geplante Steigerung zu drastisch sei, da es in der höchsten Gehaltsstufe eine Steigerung um 103% bedeuten würde. Dies sei nicht tragbar, da in Bezug auf die Gehälter auch keine so enorme Steigerung zu erwarten sei. Bürgermeister Kaiser führt aus, dass weitere Gehaltsstufen für mehr Gerechtigkeit sorgen und dass man sich mit den Nachbarkreisen verglichen haben. Kaiser erläutert weiter, dass immer mehr Personal benötigt wird, laufende Sach- und Personalkosten stetig steigen und gebuchte Stunden nicht genutzt werden.

In Bezug auf das Betreuungsangebot bemängeln die Elternbeiräte, dass die Eltern keine Wahl haben, weniger Stunden zu buchen, da in einigen Kitas nur eine Ganztagsbetreuung angeboten wird. Kaiser erläutert, dass das vorhandene Betreuungsangebot aufgrund der Bedarfsermittlungen Ende 2022/ Anfang 2023 entstanden sei.

Es wurde aufgrund der neuen Erhebungen angepasst.

Zu diesem Thema kritisieren die Elternbeiräte, dass die Bedarfsermittlungen jetzt durchgeführt werden, obwohl die Beitragserhöhung noch nicht bekannt ist. Nach Bekanntgabe würden die Bedarfsermittlungen vermutlich anders ausfallen.

Zudem habe die Stadt Lingen bereits beschlossen, um 1.000 € zu erhöhen. (Anmerkung: Diese Behauptung ist falsch.) Dies befürworten die Elternbeiräte auch für die Gemeinde Salzbergen. Zudem wird die jährliche 5%-Dynamik seitens der Elternbeiräte bemängelt, da diese 5% festgesetzt würden unabhängig von Lebenshaltungskosten-Steigerungen, Tarifverhandlungen etc. seien.

Vorsitzende Brinkers teilt mit, dass die Thematik vor Beschluss in den Fraktionen beraten wird. Die Elternbeiräte sollen zu einem Informationstermin eingeladen werden.

Ratsherr Walter erläutert, dass beispielsweise die Kitagebühren in Dinslaken nach der Erhöhung in Salzbergen ähnlich seien, allerdings müsse man hier berücksichtigen, dass eine 5% Dynamik nach bspw. 27 Jahren viel zu hohe Kitabeiträge bedeuten würde. Man müsse vielmehr die Gehaltserhöhungen in den Jahren berücksichtigen und die Beiträge im 5-Jahres-Rhythmus erhöhen bzw. anpassen. Bürgermeister Kaiser führt aus, dass in Bezug auf die Gehaltsstrukturen 9,6 % der Eltern aus Salzbergen in Stufe 1 einzuordnen seien, 12 % in Stufe 2, 15,2 % in Stufe 3 und sogar 63,2 % in Stufe 4.

Ratsherr Evers führt ebenfalls aus, dass eine Anpassung notwendig sei, da in den letzten Jahren erheblich investiert worden ist und eine komfortable Betreuung geboten werden kann. Die Elternbeiräte befürworten zwar eine Erhöhung, aber die prozentuale Erhöhung sei zu extrem. Eine stufenweise Erhöhung wird gewünscht.

Ratsherr Elling stimmt zu, dass es ungünstig ist, jahrelang keine Erhöhung herbeigeführt zu haben und die Dynamik unverhältnismäßig ist, diese allerdings aufgrund der gestiegenen Qualität in den Kitas notwendig sei. Nun gilt es, eine kreisweite Einigung herbeizuführen.

Der Ausschuss für Kindertagesstätten und Familienzentrum beschließt, die Beratung über die Beschlussfassung an die Fraktionen zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

8. Berichte aus den Kitas (Leitungen)

Kita St. Cyriakus

Der Umbau der Kita ist abgeschlossen und alle Gruppen werden wieder an einem gemeinsamen Standort betreut. Aufgrund der Umgebung der Kita wurde sich bei der Benennung der Gruppen- und Nebenräume auf das Thema "Wald" geeinigt. Gemeinsam mit den Ü3 Kindern wurden partizipativ Gruppennamen ausgewählt.

Am 30.10. wurde der pädagogische Planungstag genutzt, um den Eltern und Kindern der Kita die neuen Räumlichkeiten bereits vor Beginn des Kita-Alltags zu zeigen. Dies sollte den Kindern einen leichteren Einstieg ermöglichen und Orientierung bieten. Die Rückmeldungen der Familien hierzu waren durchweg positiv.

Am 04.11. fand dann die offizielle Einweihungsfeier statt, zu der viele BesucherInnen kamen. Der Förderverein hat einen tollen Kuchen- und Getränkeverkauf organisiert, bei dem auch einige Eltern involviert waren.

Erfreulich ist, dass die Bücherei wieder genutzt werden kann und auch für die TherapeutInnen, die jede Woche in die Kita kommen, um die integrativen Kinder zu fördern, ist wieder ausreichend Platz.

So konnte auch in diesem Jahr wieder das St. Martinsfest auf dem Kita-Gelände gefeiert werden.

Daran anschließend startet nun die Adventszeit. Es sollen verschiedene pädagogische Projekte und Aktivitäten, beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Altenheim St. Josef, angeboten werden.

In diesem Jahr nimmt die Kita an einer Aktion am Lichterfest teil. Die MitarbeiterInnen bereiten eine Schatzsuche für Kindergarten- und Grundschul Kinder vor. Durch das Finden verschiedener Stempel erhält man ein Lösungswort, welches zum Schatz führen wird.

Kita St. Augustinus

Die Kita St. Augustinus ist zum neuen Kitajahr nach den Sommerferien wieder mit 6 Gruppen (1 Außengruppe in der Hügelburg) gestartet.

Die Zusammensetzung der Gruppen ist sehr unterschiedlich in diesem Jahr. In einigen Gruppen gibt es viele "Wackelzähne", in anderen Gruppen viele jüngere Kinder und in anderen Gruppen einige nicht deutschsprachige Kinder.

Momentan finden die letzten Eingewöhnungen statt. In den Regelgruppen werden schon Gespräche bzgl. der "Wackelzähne", die ab Sommer die 1. Klasse besuchen, geführt und an anderer Stelle werden schon die Anmeldungen für das neue Kitajahr entgegengenommen.

Leider bleibt durch die vielen gestiegenen Anforderungen, die Tag für Tag gestellt werden, nicht genügend Zeit, Projekte mit den Kindern in Ruhe durchzuführen. Hier wird sich Entschleunigung gewünscht.

Im September sind, dank einer Spende, für 4 Wochen Leihhühner in die Kita eingezogen. Die Kinder waren alle begeistert und haben sich super um die Hühner gekümmert.

Passend zum Erntedankfest hat ein gesundes Frühstück mit einem Abschlussgottesdienst stattgefunden. Das Frühstück konnte dank helfender Hände einiger Eltern angeboten werden.

Einmal im Monat findet mit der religionspädagogischen Fachkraft eine "Hallo-Gott-Runde" statt. In dieser Runde werden verschiedene religiöse Geschichten bearbeitet.

Im November haben noch einige Aktionen stattgefunden. Am 03.11. haben die "Wackelzähne" die Hubertusmesse in Steide besucht, am 08.11. wurde das St. Martinsfest auf der großen Wiese hinter der Kita gefeiert und am 17.11. hat der Vorlesestag in Kooperation mit der Bücherei und Schülern der Oberschule stattgefunden.

Am 03.12. haben die "Wackelzähne" einen großen Auftritt auf dem Lichterfest. Der "Wackelzahn-Chor" trifft sich regelmäßig 1x wöchentlich zum Singen und Üben der Lieder.

Der Kreissportbund Emsland hat auf den "Tag des Kinderturnens" aufmerksam gemacht. Dieser wird an einem Vormittag unter dem Motto "Zirkus" veranstaltet.

Nepomuk-Kita

In der Nepomuk-Kita sind die Kinder im neuen Kitajahr nach den Sommerferien gut gestartet und jetzt auch alle eingewöhnt.

Feste und Feiern werden immer zusammen mit den Kindern vorbereitet. Für das Begrüßungsfest wurde mit den Kindern ein Motto abgestimmt und der Name für das Zirkuszelt festgelegt. Geplant war, das Fest draußen stattfinden zu lassen. Leider musste es aber aufgrund des Wetters in die Kita verlegt werden. Es wurde ein Stationslauf für die Kinder aufgebaut und zur Stärkung Hot Dogs vom Förderverein verkauft.

Auch hier haben im November einige Aktionen stattgefunden.

Am 07.11. fand das St. Martinsfest statt. Der Umzug wurde musikalisch vom Musikverein begleitet. Im Anschluss daran gab es heiße Getränke und ein Open Air Kino.

Für die Eltern der Schulkinder hat ein interner Elternabend stattgefunden. Dort wurde das Programm für die Schulkinder vorgestellt.

Am 13.11. hat der "Tag des Kinderturnens" in der Kita stattgefunden. Alle Kinder durften an diesem Tag durch die Kita ziehen und Kunststücke in den einzelnen Gruppen vorführen. Zur Belohnung gab es für alle Kinder eine Urkunde und einen Aufkleber.

Am 17.11. wurde der Vorlesestag veranstaltet. Bürgermeister Andreas Kaiser war zu Besuch in der Kita und hat den Kindern Geschichten vorgelesen.

Momentan sind alle Stellen besetzt. Ab dem 01.01.2024 wird eine Kollegin in einen anderen Bereich wechseln, sodass die Stelle neu besetzt werden muss. Das Bewerbungsverfahren läuft bereits.

Nun beginnen die Vorbereitungen auf den Advent und die Weihnachtszeit.

Als nächstes gilt es, intern das kommende Halbjahr vorzubereiten. Dazu gehört auch, dass die Leiterinnen der einzelnen Kitas das Projekt "Kinder stark machen" vorbereiten.

Erfreulich zu berichten ist auch, dass der Förderverein einen Balancierbalken gespendet hat und zusätzlich noch eine kulturelle Veranstaltung sponsern möchte.

Marien-Kita

In der Marien-Kita wurde seit dem neuen Kitajahr das Betreuungsangebot erweitert. Seit August gibt es dort eine Ü3-Ganztagsgruppe. Momentan ist die Gruppe mit 23 Kindern besetzt. Im Dezember wird ein weiteres Kind und im Januar ebenfalls ein weiteres Kind aufgenommen. Dann ist die Gruppe mit 25 Kindern voll belegt. In der zweiten Regelgruppe werden ebenfalls noch 4 weitere Kinder aufgenommen, sodass diese Gruppe dann im Januar auch mit 25 Kindern voll belegt ist.

In der Krippe werden momentan 14 Kinder betreut. Im Februar wird auch hier ein weiteres Kind aufgenommen.

Die Kinder aus dem Ganztagsbereich und einige Kinder aus dem Krippenbereich nehmen am Mittagessen teil, welches gleichzeitig für die Schule und die Kita vom JFD Rheine geliefert wird. Eine Hauswirtschaftskraft ist vor, während und nach der Mittagszeit unterstützend tätig.

In diesem Jahr gibt es einen männlichen Schulpraktikanten. Er unterstützt 2x wöchentlich die Ganztagsgruppe.

Im September hat ein Begrüßungsfest in der Kita stattgefunden. An dem Nachmittag wurden die Eltern und Geschwister von den Kindern mit einem Bewegungslied begrüßt und zum Mitmachen animiert. Ziel dieses Nachmittages ist, den Eltern die Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen und kennenzulernen und natürlich die Räumlichkeiten anzuschauen.

Auch ein Erntedankfest wurde in der Kita gefeiert. Anlässlich hierzu wurde das Tischtheater "Der Kartoffelkönig" aufgeführt, verbunden mit einem "gesunden Frühstück". Die Lebensmittel für das Frühstück sind freundlicherweise von den Eltern gespendet worden.

Die Kita bietet auch in diesem Jahr wieder für 2 Wochen in der Vorweihnachtszeit ein Adventszimmer/Adventsbude an. Dort werden von den Eltern, Kindern und ErzieherInnen selbstgebastelte Weihnachtsdekorationen und leckere Kleinigkeiten zum Kauf angeboten. In der Bring- und Abholzeit ist dieser Raum für Alle geöffnet. Der Erlös kommt dem Förderverein zu Gute.

Ratsherr Elling bemängelt, dass der St. Martinsumzug nur in Holsten aufgrund des Wetters abgesagt worden ist, in den anderen Kitas aber stattgefunden hat. Dies sei in der Elternschaft nicht gut angekommen.

Kitaleitung Rentmeister-Wilde erläutert, dass am nächsten Tag eine kleine Feier in der Kita nachgeholt wurde.

9. Bericht aus dem Familienzentrum

Bis zum 30.06.2023 befand sich das Familienzentrum St. Cyriakus Salzbergen in Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Cyriakus Salzbergen. Den beruflichen Wechselwunsch der bisherigen Leitung, Frau Andrea Hoormann, hat die Kirchengemeinde zum Anlass genommen die Trägerschaft des Familienzentrums St. Cyriakus zum 01.07.2023 abzugeben.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Gemeinde Salzbergen Träger des Familienzentrums Salzbergen. Kommissarisch hat der Fachbereich Bürgerservice der Gemeindeverwaltung die Leitung des Familienzentrums übernommen. Für das Backoffice stand Madleen Veerkamp zur Verfügung. Die Seniorenbeauftragte Sonja Gerdes war täglich im Familienzentrum und war somit das Bindeglied zwischen dem Familienzentrum und dem Rathaus. Niklas Koppers und Frank Stegemann haben entsprechend zur Fortführung der Angebote agiert. Für Anfragen aus dem sozialpädagogischen Bereich stand Teresa Kaucke zur Verfügung.

Was hat stattgefunden?

Im September sind 3 Krabbeltreff-Gruppen (Mittwoch, Donnerstag und Freitag) unter der Leitung von Christina Kirschner mit jeweils bis zu max. 10 Teilnehmer/innen (Ausnahme ist die Donnerstagsgruppe mit 11 TN) gestartet. Diese Kurse enden Mitte Dezember.

Frau Kirschner hat sich bereit erklärt, auch ab Januar wieder Kurse anzubieten.

Voraussichtlich wird es montags, mittwochs und freitags Krabbeltreff-Gruppen und donnerstags eine Bambini-Gruppe geben.

Weiterhin findet nach wie vor die Hebammen-Sprechstunde mit Jana Steven statt. Sie hat sich auch in den Krabbeltreff-Gruppen vorgestellt und "Hilfe" angeboten. In einem Gespräch mit ihr wurde die Wichtigkeit der Hebammensprechstunde dargelegt. Auch in 2024 und vermutlich darüber hinaus wird es dieses Angebot geben.

Auch in diesem Jahr hat wieder eine Ferienbetreuung stattgefunden.

Die Osterferienbetreuung fand vom 27.-31.03. mit 41 Kindern, die Sommerferienbetreuung vom 24.07.-11.08. mit insgesamt 101 Kindern (Woche 1: 18 Kinder, Woche 2: 32 Kinder, Woche 3: 51 Kinder) und die Herbstferienbetreuung vom 16.-20.10. mit 41 Kindern statt.

Das Hospiz-Team Abendstern e. V. ist zum 01.07.2023 mit seinem Büro fest in das Familienzentrum gezogen. Christof Schade bietet nun die Sprechzeiten, die bislang im Haus St. Josef stattgefunden haben, dort an. Auch das Trauercafé findet regelmäßig im Familienzentrum statt.

Ab Januar bietet die DLRG eine "Sprechstunde" im Familienzentrum an. Diese wird voraussichtlich regelmäßig am 1. Samstag im Monat stattfinden.

Auch ab Januar startet die ESBA (Emsländische Service- und Beschäftigungsagentur GmbH) mit einem einmal wöchentlichen stattfindenden Bewerbertraining und Bewerberbegleitung. Dieses Angebot richtet sich an die Bürgergeldempfänger.

Auch eine Pflegeberatung ist für 2024 für das Familienzentrum in Planung.

Ab dem 01.01.2024 übernimmt dann Frau Vanessa Beckmann die Leitung des Familienzentrum Salzbergen. Sie hat sich im Rahmen des Auswahlverfahrens mit einer guten Bewerberlage klar durchgesetzt.

Frau Beckmann ist anwesend und nimmt die Gelegenheit für eine kurze Vorstellung.

Ratsherr Evers lobte, dass sich das Familienzentrum mittlerweile zu einem ganzheitlichen Lebensmodell entwickelt hat und Salzbergen Beispiel für andere Kommunen sei.

10. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Die Sitzung wurde um 19:46 Uhr geschlossen.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Mechtild Brinkers
Ausschussvorsitzender

gez. Madleen Veerkamp
Protokollführer